

Kunstgespräch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-476285>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

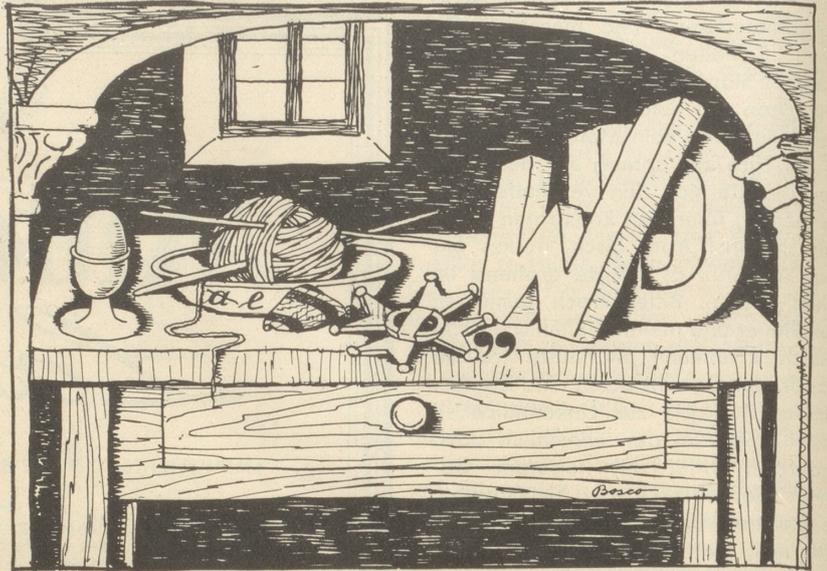
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Landi-Schluf

Jetzt isch si z'Änd und isch verby,
 's wird wieder ruhig am blaue See,
 Und jede isch no dusse gsy.
 En jede häft si nomal gseh.
 Häf sini Schritt dur Gäng und Stäg,
 Dur Strasse und dur Halle glänkt
 Und häf dort uf em Höhwäg
 As Diene a dr Gränze dänkt.
 Isch gondlet uf em Schifflibach,
 Isch mit em Lift i d'Höchi ue
 Und mit dr Schwäbi nach und nach
 No 's letschtmal gäge 's Dörfli zue.
 Me isch villicht no dörte gsy,
 Wo's eim am beschte gfalle häft
 Und nomal gfunde bi sim Wy:
 Ja, d'Landi isch halt cheibe näft!
 Doch eimal hät me müesse hei,
 Mit schwerem Herz und lysem Weh,
 Mit Plattfüef und mit chrumme Bei
 Und mit em leere Portmonnee!

Loo

Das Rätsel von Bosco



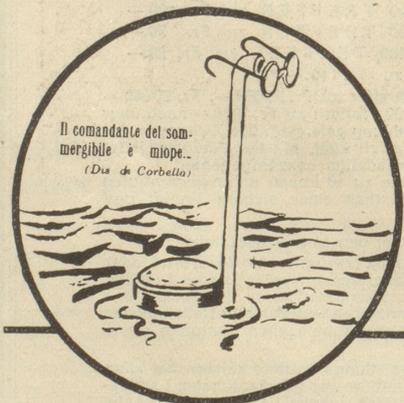
Ein Berg, der schon viel von sich reden machte!

Auflösung Seite 18 unten



Ost-Europa und der «Neutrale»

Amerikanische Satire aus «The New York Times»



Der kurzsichtige U-Boot-Kommandant!

Guerin Meschino

Kunstgespräch

In der Kunstausstellung steht ein noch junges Paar vor einem Portrait. Sinnend betrachten es die beiden. Dann schlägt sie eifrig im Verzeichnis nach und liest «Selbstbildnis». Darauf er: «Würkli en markante Studiechopf!» Nach einer kleinen Weile zwitschert sie leise: «Wieso weisch Du, daß das en Student säll darstelle?»

(Das Schicksal meinte es gut mit mir, nur zwei Schritte — und ich konnte mich setzen.)
 Karagös

Auskunft

Ein Mitglied des Basler Stadttheaters wollte kürzlich bei Rheinfelden die Brücke passieren. Der wachthabende Soldat stellt sich ihm vorschriftsgemäß in den Weg und fragt ihn:

«Heit Dir en Paß?»

Der Schauspieler: «Nei — en Tenor!»

Friebe

Mobilisation

Hans-Heiri der Siebenjährige hat in der Schule die zehn Gebote aus der Bibel abschreiben müssen und bringt das Schriftstück nach Hause. Wie wild lernt er auswendig, bis die Großmutter ruft: «Schnäll ... i d'Schuel, suscht chunsch schpat!» Hansi-Heiri saust davon, kommt aber keuchend zurück: «I han mis Ufgebot vergässe!» Fridl

Nobelpreisrätsel Nr. 44

Die Fragezeichen ergaben die Devise eines jeden echten Eidgenossen: «**Herz und Hand dem Vaterland.**» Durch das Los kommen folgende zwölf Löser in den Besitz eines Buches aus dem Nebelspalter-Verlag:

Kpl. Hirsbrunner Bruno, Grz. Füs. Kp. V/264,
 Eberle Arnold, Gz. Füs. Kp. I/288,
 Mot. Fahrer Louis Samuel, Vpf.. Kp. 15,
 D. Kunderi, M.S.A. V/117, Obm. H.D. Def. 78,
 S. Dufli, Stab Geb. Brigade 12,
 Keller Emil, Sturm-Kp. Inf. Rgt. 25,
 Yvonne Boner, Malans (Grb.),
 Prof. A. Schmucki, Willisau,
 Fr. J. Madlener, 35, quai Wilson, Genf,
 Fritz Fellmann, Schaffhauserstr. 121, Zürich 6,
 Mario Uzielli, Rehhagweg 21, Liestal,
 Ad. Wagner, Bundesstr. 21, Luzern.

Der Nebelspalter-Verlag.



Deutsche Satire aus dem Kladderadatsch

Londoner Herbstmelancholie
 «Er liebt mich ... gar nicht!»

Auflösung des Bosco-Bilderrätsels

Eigernordwand

Ein Garn Orden W an D



Neues Hotel
Krone Unterstrass

Zürich 6 Tel. 616 88 Schaffhauserstr. 1

Im Kronenstübli die feinen
Bündner Spezialitäten
 Inhaber: Paul Buol-de-Bart

Letzter Komfort!
 20 eigene Garagen!